



Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Starkes Konzept und klare Zielvorstellungen in Neustrelitz

Als es aus Neustrelitz hieß „Wir wollen Trainingsstützpunkt werden.“, hatten den PSV beim Volleyballverband nicht viele auf dem Schirm. Der neue Landestrainer Sebastian Krause, selbst mit Neustrelitzer Vergangenheit überzeugte das Team im Leistungsausschuss, dass sich hier ein Blick absolut lohnt.

Der PSV Neustrelitz punktete mit einer klaren Struktur und ambitionierten sowie realistischen Zielen, da bereits in den letzten Jahren erfolgreich in der Gewinnung junger Sportler gearbeitet wurde. Die geplante Akademie ist somit der nächste logische Schritt um die Nachwuchsarbeit zu intensivieren und den Verein und das Bundesligateam nachhaltig zu entwickeln.

Es war uns somit eine Freude, den Antrag zum Trainingsstützpunkt zu bestätigen und an den Landessportbund weiter zu leiten. Wir sind uns sicher, dass man auch dort die Entwicklung in Neustrelitz wahrnehmen und unterstützen wird.

PSV Neustrelitz will neue Wege gehen

Von Matthias Schütt

Der Volleyball-Zweitligist möchte in den kommenden Jahren eine Jugendakademie aufbauen.

NEUSTRELITZ. Neue Wege in der Volleyballentwicklung will in Zukunft der PSV Neustrelitz gehen. Mit einem nun entwickelten Konzept, was dem Nordkurier vorliegt, will der mitgliederstärkste Verein der Residenzstadt in den kommenden Jahren eine Jugendakademie aufbauen – der Startschuss soll zum neuen Schuljahr erfolgen. „Wir starten ja nicht bei null, wissen aber auch, dass wir Geduld brauchen“, so Patrick Scholz, Vorstandsmitglied der Volleyballabteilung des PSV. „Mit dem Leuchtturm 2. Volleyball-Bundesliga wollen wir in Zukunft auf Nachhaltigkeit setzen. Was wir in den letzten Jahren aufgebaut haben, soll durch die Nachwuchsarbeit nachhaltig gestützt werden.“

Federführend bei dem Projekt ist Ullrich Zander, 2. Vorsitzender des PSV. Denn dieser startet mit seiner Bewegungs-

schule für Kinder bereits ab vier Jahren. „Wir haben viele gute Gespräche geführt. Die grobe Struktur steht, es geht jetzt nur noch um Details“, sagt Zander.

Zudem sind an der Projektentwicklung Lothar Kempf (PSV II-Trainer Damen und Nachwuchstrainer) sowie Dirk Heß (Co-Trainer 2. Bundesliga) und MV-Landestrainer Sebastian Krause beteiligt. „Somit können wir den jungen Sportlern und den Eltern Perspektiven und einen möglichen Weg bis zum 18. Lebensjahr aufzeigen“, so Scholz. Schon jetzt sind in den beiden Jugendgruppen des Vereins über 30 Mitglieder vertreten. Dabei richtet sich die Jugendakademie der Neustrelitzer sowohl an den weiblichen als auch den männlichen Nachwuchs.

Der PSV, unter dem Dach des Gesamtvereins läuft die Akademie, arbeitet dann in Zukunft verstärkt mit den Schulen in der Residenzstadt zusammen. „Wir wollen mit der Regionalen Schule Jawaharlal Nehru, der Integrierten Gesamtschule Walter Karbe und dem Gymnasium

Carolinum den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bieten, einen durchstrukturierten Weg in ihrer Volleyballentwicklung zu gehen“, sagte Scholz.

Der Verein will Trainingsstützpunkt sein

„Das beginnt in speziellen Sportklassen in den einzelnen Schulen und endet im Idealfall aus Sicht des Volleyballs in den Sportschulen in Schwerin und Neubrandenburg.“ Zusätzlich hat der

Verein derzeit beim Volleyballverband Mecklenburg-Vorpommern beantragt, in Zukunft als Trainingsstützpunkt aufzutreten. Zudem sollen verstärkt Nachwuchsmannschaften im MV-Spielbetrieb teilnehmen, „um sich im sportlichen Wettbewerb zu messen“, so Zander.

Damit ist theoretisch der Grundstein der PSV-Jugendakademie gelegt. Nun gilt es, diesen praktisch anzugehen. Die Volleyballtalente der Region dürfte es freuen.



Zum neuen Schuljahr wollen Patrick Scholz (links) und Ullrich Zander die Jugendakademie an den Start bringen.

FOTO: MATTHIAS SCHÜTT

Präsident: Holger Stenzel
Sportkoordinator: Marko Liebold
E-Mail: geschaeftsstelle@vmv24.de
Internet: www.vmv24.de

Commerzbank AG Schwerin
IBAN: DE98 1408 0000 0255 6182 00
BIC: DRESDEFF140
Konto-Nr.: 255 618 200
BLZ: 140 800 00

Anschrift:
Von-Flotow-Str. 20
19059 Schwerin